



VATIKAN - Zahl der im Jahr 2013 ermordeten Pastoralarbeiter steigt auf 23: Pfarrer Szarvas kam im September 2013 in Ungarn gewaltsam ums Leben

Vatikanstadt (Fides) – Die Liste der im Jahr 2013 ermordeten Pastoralarbeiter (vgl. Fides 3/01/2014) muss um ein Opfer erweitert werden: es handelt sich um Pfarrer András Szarvas der am 11. September 2013 in Ungarn gewaltsam ums Leben kam. Damit steigt die Zahl der im vergangenen Jahr ermordeten Pastoralarbeiter auf 23. In insgesamt 20 Fällen handelt es sich um Priester.

Wie aus Informationen hervorgeht, die dem Fidesdienst vorliegen, wurde Pfarrer András Szarvas 1940 in Nógrád im Norden Ungarns geboren. Er war Ehrenbürger der Stadt Cibakháza (Diözese Vác), wo er auch als Seelsorger tätig war. Als Priester wurde er sehr geschätzt, wobei er vor allem armen Gemeindemitgliedern ein besonderes Augenmerk widmete, die sich an ihn mit der Bitte um Hilfe wandten. Seine Leiche wurde im Keller der Pfarrei aufgefunden. Zuvor hatte man sein Auto außerhalb von Budapest gefunden. Der 19jährige obdachlose Täter, der die Tat gestand, wurde von der Polizei in einem öffentlichen Park in der ungarischen Hauptstadt festgenommen. Nach Ansicht der Dorfbwohner kannte er den Priester persönlich. (SL) (Fides 13/02/2014)